

Individuelle Titan-Abutments inhouse fertigen

Mit seinen Ceramill TI-Forms stellt Amann Girrbach Titan-Rohlinge mit vorgefertigter Anschlussgeometrie für die Inhouse-Bearbeitung vor. Erhältlich für eine breite Palette verfügbarer Implantatsysteme lassen sich aus den Rohlingen inhouse mit der Ceramill Motion 2 individuelle, einteilige Titan-Abutments mit herausragender Oberflächengüte herstellen.



Die Ansprüche an die Ästhetik in der Zahnmedizin steigen und immer mehr Menschen sind bereit, in ihre Zahngesundheit zu investieren. Das sorgt für einen unvermindert anhaltenden Siegeszug der Implantologie. Doch der Preis muss stimmen – für Endkunden und Labore. Ein idealer Ansatz, um hohe Ansprüche und günstige Kosten unter einen Hut zu bringen, ist die Herstellung von individuellen Titan-Abutments im eigenen Labor. Was bisher nur über industrielle Bearbeitungszentren und große Fräsanlagen möglich war, macht Amann Girrbach mit der Ceramill Motion 2 und der Technik des „Rotationsfräsens“ möglich.

Im Gegensatz zum konventionellen Fräsen, bei dem das Werkstück vorwiegend in einer statischen Position verbleibt, dreht sich dieses beim sogenannten „Abzeilen“ im Nassmodus fortlaufend um die eigene Achse. Dabei werden nicht nur Verfahrenswege des Fräasers eingespart, es entstehen auch ein gleichmäßig homogener Materialabtrag und Oberflächen mit einem ebenso präzisen wie ebenmäßigen Schliffbild. Bei voller Wertschöpfung profitiert der Anwender von einem Zeit- und Präzisionsgewinn. Benötigt wird lediglich ein spezieller, beim Unternehmen zu beziehender Adapter, mit dem sich auch bereits installierte Geräte nachrüsten lassen.

Mit der Ceramill Motion 2 hat das Unternehmen eine hybride Dental-CNC-Anlage entwickelt, die Fräs- und Schleiftechnik in Nass- und Trockenmodus vereint. Damit können Dental- und Praxislabore ein extrem breites Spektrum der digitalen Gerütherstellung abdecken. Die attraktive Preispositionierung, gekoppelt mit dem breiten Spektrum an Indikationen, darunter das trocken fräsbare CoCr-Sintermetall Ceramill Sintron, ermöglicht es jedem Labor, unabhängig von Größe und Ausrichtung, die Anlage in kürzester Zeit zu amortisieren. Während das vierachsige Einstiegermodell allen Anwendern entgegenkommt, die nicht alle Freiheitsgrade des Werkzeugs benötigen, verschafft die zusätzliche Achse der 5X-Version dem Werkzeug zusätzliche Beweglichkeit, die besonders bei zukünftigen oder speziellen Indikationsbereichen (Modelle fräsen, Totalprothetik, okklusal verschraubte Brücken, Schienen etc.) zum Tragen kommt. Die Titan-Rohlinge Ceramill TI-Forms sind Ende 2014 verfügbar.

kontakt.

Amann Girrbach GmbH

Dürrenweg 40
75177 Pforzheim
Tel.: 07231 957-100
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

44.

INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

Alles schon mal dagewesen?
Konzepte in der Implantologie

26./27. September 2014

Düsseldorf | Hilton Hotel

Wissenschaftliche Leitung: Prof. (CAI) Dr. Roland Hille/DE

REFERENTEN

Prof. Dr. Florian Beuer/DE
Priv.-Doz. Dr. Kai-Hendrik Bormann/DE
Prof. Dr. Suheil Boutros/US
Prof. Dr. Herbert Deppe/DE
Dr. Dirk U. Duddeck/DE
Prof. Dr. Wolf-D. Grimm/DE
Priv.-Doz. Dr. Friedhelm Heinemann/DE
Prof. Dr. Kai-Olaf Henkel/DE
Prof. Dr. Guido Heydecke/DE
Dr. Detlef Hildebrand/DE
Priv.-Doz. Dr. Dr. Marcus O. Klein/DE
Prof. Dr. Johannes Kleinheinz/DE
Prof. Dr. Regina Mericske/CH
Dr. Dr. Manfred Nilius/DE
Prof. Dr. Dipl.-Ing. Jürgen Richter/DE
Dr. Achim W. Schmidt, M.Sc./DE
Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/DE
Prof. Dr. Thomas Weischer/DE
Prof. Dr. Dr. Richard Werkmeister/DE

Tageskarten erhältlich!

PROGRAMM
43. INTERNATIONALER
JAHRESKONGRESS DER DGZI



Goldsponsor

otmedical®

Silbersponsor

straumann
simply doing more

Bronzesponsor

Implant Direct
simply smarter.

DGZI
Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.

FAXANTWORT // 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zum
44. INTERNATIONALEN JAHRESKONGRESS DER DGZI
am 26./27. September 2014 in Düsseldorf zu.

Stempel